

Kolumbien. Ecuador & Galapagos Inseln

Kaffee, Vulkane & Riesenschildkröten

Oktober 2026 – November 2027

ab

4.250 EUR

p.P. im DZ
zzgl. Flüge



REISEVERLAUF

Bogotá – Kaffeedreieck – Santa Marta –
Tayrona Nationalpark – Santa Marta –
Cartagena – Quito – Papallacta –
Amazonasbecken – Ibarra – San Clemente
– Quito – Puerto Ayora – Isla Isabela –
Quito oder Guayaquil

HIGHLIGHTS

- 22-tägige, aktive Natur- und Kulturreise
- Begegnung mit Einheimischen
- Kaffee-Farm
- Amazonas-Dschungel-Lodge
- Straße der Vulkane
- Inselhopping Galapagos Inseln

Eine Rundreise durch fast alle Vegetationszonen, vom üppigen Bergnebelwald in den immergrünen Amazonas, bis zu den schneebedeckten Vulkanlandschaften der Anden und paradiesischen karibischen Stränden, aber auch zu faszinierenden Kolonialstädten, dem besten Kaffee des Kontinents und zu lebendigen indigenen Kulturen: Südamerika in komprimierter Form! Diese Reise ist von der Vielfältigkeit und Abwechslung her kaum zu überbieten! Das Highlight dann zum Schluss: Ein exklusives Galápagos-Insel-Hopping! Besser kann man die faszinierenden Vulkan- und Lavalandschaften, die Inselbewohner und das endemische Tierparadies von Landleguanen, Riesenschildkröten, Galápagos Pinguinen, Seelöwen und Blaufußtölpeln nicht erleben und kennenlernen!

Reiseprogramm



1. Tag, Anreise Bogotá

Individuelle Anreise. Gerne erstellen wir Ihnen auf Wunsch ein passendes Flugangebot. Herzlich Willkommen in Kolumbien! Am Nachmittag kommen Sie in Bogotá der Hauptstadt Kolumbiens an und werden schon von Ihrer Reiseleitung erwartet, die Sie zu Ihrem Hotel bringen wird. Danach geht es auf eine Erkundungstour der schmalen Gassen Candelarias ganz in der Nähe des Hotels, bevor Sie sich am Abend in einem kleinen gemütlichen Restaurant niederlassen (keine Mahlzeiten inklusive).

2 Übernachtungen in Bogotá



2. Tag, Bogotá



Die Hauptstadt von Kolumbien liegt in 2.640 m Höhe auf einer Hochebene in den Anden und durch die Äquatornähe herrscht ganzjährig frühlingshaftes Wetter. Am Morgen beginnen Sie Ihre ausführlichen Stadtrundgang mit einem Besuch auf dem Markt Paloquemao, wo Sie verschiedene exotische Früchte kosten können. Im Anschluss besuchen Sie das berühmte Goldmuseum mit der größten Sammlung prähispanischer Goldschmiedekunst der Welt. Hier, im „Museo de Oro“, liegt die Legende vom „El Dorado“ zum Greifen nahe; im wahrsten Sinne des Wortes. Am späten Nachmittag geht es zur Hilfsorganisation „Fundación Niños de los Andes“. Sie begleiten zwei Mitarbeiter der Organisation und suchen die Kinder auf, um mit ihnen zu spielen.

Übernachtung in Bogotá



3. Tag, Bogotá – Kaffeedreieck



Am frühen Morgen fahren Sie mit der Standseilbahn zum Hausberg Monserrate, von wo aus Sie einen grandiosen Blick über diese gewaltige Stadt genießen. Anschließend durchqueren Sie die gewaltige östlichen Kordillere der Anden und steigen auf die Zentral-Kordillere in die „Zona Cafetera“ auf. Die nährstoffreichen Vulkanböden und die hohe Luftfeuchtigkeit bieten ideale Bedingungen für den Anbau der beliebten Arabica- Sorte. Am Nachmittag erreichen Sie die traditionelle und sehr romantisch, mitten im Kaffeedreieck (UNESCO-Weltkulturerbe) gelegene Kaffee-Finca mit Swimmingpool.

2 Übernachtung im Kaffeedreieck



4. Tag, **Kaffeedreieck – Salento – Kaffeedreieck**

F

Heute geht es in das charmante Städtchen Salento mit seinen bunt bemalten Häusern und weiter in das spektakuläre Valle de Cocora, Heimat der Wachspalmen - dem Nationalbaum Kolumbiens. Sie wandern durch Nebelwald und Kolibriparadiese zur Aussicht La Montaña.

Übernachtung im Kaffeedreieck



5. Tag, **Kaffeedreieck – Santa Maria**

F

Heute dreht sich alles um die faszinierende Welt des kolumbianischen Kaffees. Auf einer Führung durch die Plantage des Gastgebers erfahren Sie, wie Kaffee angebaut, geerntet, verarbeitet und geröstet wird. Natürlich darf dabei eine Verkostung nicht fehlen – so erleben Sie die Vielfalt des kolumbianischen Kaffees mit allen Sinnen. Am Nachmittag geht es weiter an die Karibikküste nach Santa Marta. Die älteste Stadt Kolumbiens begeistert mit ihrer historischen Altstadt, ihrem karibischen Flair und ihrer traumhaften Lage zwischen Meer und Bergen.

1 Übernachtung in Santa Maria



6. Tag, **Santa Maria – Tayrona Nationalpark**

F

A

Sie brechen mit leichtem Gepäck auf in die mystische Welt der Kogi, ein indigenes Volk mit präkolumbischem Ursprung. Nach einer Fahrt entlang der Karibikküste wandern Sie mit Ihrem lokalen Guide ca. 1,5 Stunden durch dichten Dschungel bis zu einem abgelegenen Kogi-Dorf in der Sierra Nevada de Santa Marta. Am Abend vielleicht eine besondere Begegnung: der Dorfälteste (Mamo) teilt seine Sicht auf die Welt mit Ihnen.

1 Übernachtung im Tayrona Nationalpark



7. Tag, **Tayrona Nationalpark – El Zaino – Taganga – Santa Marta**

F

Am Morgen wandern Sie wieder aus dem Dschungel heraus und erreichen bald El Zaino, den Haupteingang zum Nationalpark Tayrona. Über einen engen Urwaldpfad reiten Sie vorbei an dichter Vegetation hinunter zum Strand (Reitkenntnisse nicht notwendig). Mit etwas Glück erspähen Sie unterwegs Papageien, Brüllaffen und zahlreiche Schmetterlingsarten, als auch die dort lebenden Kogi-Indigenen. Nun ist Zeit zum Entspannen an den karibischen Palmenstränden. Der Anblick ist traumhaft! Am Abend erreichen Sie nach einer wirklich aufregenden Bootsfahrt in einem Fischerboot entlang der wunderschönen Küste, den kleinen Fischerort Taganga, wo Sie sich bei einem ergreifenden Sonnenuntergang über dem karibischen Meer, in einem der kleinen, familiär geführten Palmendach-Restaurants einen frisch gefangenen Fisch oder ein Hühnchen grillen lassen können. Rückfahrt nach Santa Marta.

1 Übernachtung in Santa Marta



8. Tag, **Santa Marta – Cartagena**

F

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Cartagena, der kolumbianischen „Perle der Karibik“. Zu Kolonialzeiten war Cartagena einst der Archetyp eines Karibikhafens: nirgendwo wurde mehr Geld mit Zuckerrohr, Gold und Sklavenhandel verdient – kein Hafen wurde so oft von Piraten überfallen. Bis in die Gegenwart ist die Stadt ein Schmelztiegel der Kulturen geblieben. Kreolisch-spanische, indigene und afrikanische Einflüsse prägen das Stadtbild. Die bunte Bevölkerung, der allgegenwärtige Duft der karibischen Küche und die heißen Rhythmen der lokalen Cumbia-, Vallenato-, Champeta- und Reggaeton-Musik sorgen für eine ständige positive Reizüberflutung.

2 Übernachtungen in Cartagena



9. Tag, **Cartagena**

F

Wenn Sie mögen, können Sie heute diese herrliche Kolonialstadt auf eigene Faust erkunden oder auch einen fakultativen Bootsausflug zu den Islas del Rosario machen. Der gesamte Archipel ist von Korallenriffen umgeben und bietet auf den verschiedenen Inseln karibische Traumstrände, wobei jede kleine Insel ihren eigenen Charme zu besitzen scheint.

Übernachtung in Cartagena



10. Tag, **Cartagena – Quito – Papallacta**

F

Von Cartagena aus fliegen Sie heute über den Äquator, in die ecuadorianische Hauptstadt Quito. Ein Kleinbus bringt Sie nach Papallacta, dem „Tor zum ecuadorianischen Dschungel“. Dort angekommen, beziehen Sie Ihren urigen Holzbungalow inmitten eines kleinen Spa-Hotels. Den Tag lassen Sie in den verschiedenen Pools ausklingen, dazu perfekt ein Glas Rotwein, den der Reiseleiter serviert.

1 Übernachtung in Papallacta



11. Tag, **Papallacta – Amazonasbecken**

F

A

Am Vormittag können Sie noch ganz in Ruhe die schneebedeckten Vulkane oder optional eine professionelle Massage genießen. Gegen Mittag fahren Sie dann über die Ostkordillere hinunter ins dampfende Amazonasbecken und erreichen nach einer kurvenreichen Fahrt, während der Sie immer wieder grandiose Ausblicke auf die Vulkane erhaschen können, Ihre Dschungellodge. Bis zum Abendessen bleibt Ihnen noch etwas Zeit im Pool der Lodge zu relaxen und den Geräuschen des Dschungels zu lauschen. Gleich nach dem Abendessen brechen Sie zu einer Nachtwanderung mit einem Naturführer auf. Ganz leise lauschen Sie im Dunkeln der Nacht den Stimmen des Dschungels und werden erstaunt sein, was Sie hierbei entdecken.

2 Übernachtungen im Amazonas



12. Tag, **Amazonasbecken**

F

M

A

Heute schlüpfen Sie in die einzigen dschungelerprobten Schuhe, nämlich Gummistiefel, und tauchen tief in den Dschungel ein. Zuerst besuchen Sie den typischen Markt in Tena, wo es wirklich außergewöhnliche Dinge wie schamanische Utensilien und Kräuter zu bestaunen gibt. Mutige können hier die fetten proteinhaltigen Maden, eine Delikatesse der einheimischen Dschungelbewohner oder die Guame, auch Eiscreme der Indigenen genannt oder den energiereichen Amazonastee probieren. Danach fahren Sie mit dem Kanu über den riesigen Fluss und wandern mit Ihrem Naturführer auf einsamen Dschungelpfaden bis Sie das amaZOOonico erreichen. Das amaZOOonico-Tierrettungszentrum gehört zu der Organisation „Selva Viva“. Hier werden Tiere aus dem illegalen Tierhandel gesund gepflegt und wenn möglich im Schutzwald ausgewildert. Nach einem kleinen Urwald-Lunch besuchen Sie noch eine indigene Quechua - Familie und lernen dort das tagtägliche Leben und die Traditionen kennen, wie die Herstellung der Chicha und der Umgang mit dem Blasrohr. Auf der Wanderung zurück zum Boot können Sie mit etwas Glück Kaimane und viele Vögel, wie z.B. den Hoatzin, den Urvogel, beobachten. Die Rückfahrt führt vorbei an einem kleinen Dorf, wo die „Affen los sind“. Auf der Plaza, überall, turnen diese hier herum. Den Rest des Nachmittages entspannen Sie in der Hängematte auf Ihrer Veranda oder im erfrischenden Pool.

Übernachtung in Amazonas



13. Tag, **Amazonasbecken – Ibarra**

F

Morgens werden Sie bereits vom Gezitscher der Vögel geweckt und genießen ein letztes Frühstück mit Blick auf den Dschungel. Vorbei an der Laguna San Pablo mit Ausblicken auf den Imbaburra Vulkan, besuchen Sie eine Familie, die Instrumente herstellt. Alle aus natürlichen Stoffen per Hand gefertigt und Sie dürfen sogar Ihr eigenes Instrument herstellen. Nach dem Mittagessen geht es weiter, zu dem smaragdgrün schimmernden Kratersee Cuicocha, auf Deutsch „Der Meerschweinensee“. Es ist eine heilige Stätte und die bewaldeten Inseln mitten im See dürfen nicht von Menschen betreten werden. Sie wandern ca. eine Stunde direkt am Kraterstrand entlang und genießen die herrliche Páramo-Landschaft des Hochlandes. Sie passieren das Handwerkerörtchen Cotacachi und erreichen Ibarra. Den Abend können Sie im hoteleigenen Pool, Sauna oder im türkischen Bad ausklingen lassen.

1 Übernachtung in Ibarra



14. Tag, **Ibarra – San Clemente**

F

A

Nach dem gemütlichen Frühstück verlassen Sie Ihre Hacienda und fahren ins nahegelegene Ibarra, wo Sie eine Holzwerkstatt besuchen, welche handgefertigte Einzelstücke herstellt. Im Anschluss fahren Sie nach San Clemente, wo Sie schon von Ihrer Gastfamilie erwartet werden. Doch bevor Sie zu dem Dorf fahren, machen Sie noch einen kurzen Abstecher zur ältesten Eisdiele der Stadt. Hier bei Rosalia wird das Eis - Helados de Paila, immer noch auf traditionelle Art in riesigen Pfannen hergestellt. Sie erfahren etwas über die Herstellung und natürlich darf auch gekostet werden! Bei Ihrer Gastfamilien angekommen erfolgt die Zuteilung der Zimmer und Hilfe bei der Zubereitung des Abendessens ist herzlich Willkommen. Am gemütlichen Kaminfeuer bekommen Sie einen ersten Einblick in das Leben und die Kultur der Bewohner hier. Übernachtet wird in gemütlichen, rustikalen Betten.

1 Übernachtung in San Clemente



15. Tag, **San Clemente – Otavalo – Quito**

F

Nachdem Sie sich von Ihrer netten Gastfamilien verabschiedet haben, geht es wieder hoch in die majestätischen Anden und Sie erreichen den Markt in Otavalo. Indigene Frauen legen farbige Tücher, bestickte Gürtel und handgemachten Schmuck auf die Stände. Stolz tragen sie ihre traditionelle Tracht. Tüten voller Gewürze, Eier, geflochtene Körbe und frisches Gemüse um sich gestapelt. Die Tücher auf dem Rücken gefüllt mit frischem Brot, Obst und duftenden Kräutern. Der Poncho-Markt verliert sich im angrenzenden Lebensmittelmarkt. Gefolgt von sich auftürmenden Kleidern und allerlei Kleinkram. Vor blauen Holzbuden reihen sich kleine Bänke und Hocker. Kaffee, Suppen, gebratenes Fleisch, frische Säfte – diesen Markt verlässt niemand hungrig. Bevor Sie am späten Nachmittag die von Vulkangipfeln umsäumte, ecuadorianische Hauptstadt Quito erreichen, überqueren Sie die Äquatorlinie nahe der Stadt Cayambe. Hier halten Sie am berühmten Äquatordenkmal „La Mitad del Mundo“. Natürlich gehen Sie auch in das anthropologische „Museo del Sitio Inti Ñan“, um in die einheimische Kultur einzutauchen. Am Abend werden Sie heute Ihre Tanzkenntnisse auffrischen! Eine Tanzlehrerin zeigt eindrucksvoll, wie sich jeder bei lateinamerikanischen Salsa-Rhythmen und -Klängen bewegen kann! Im Anschluss können die neuen Erfahrungen bei Mojitos und Salsa - Livemusik umgesetzt werden.

3 Übernachtungen in Quito



16. Tag,

Quito – Cotopaxi Nationalpark – Quito

F

Bereits früh am Morgen fahren Sie aus dem Talkessel Quitos heraus und auf der berühmten Straße der Vulkane in Richtung Cotopaxi-Nationalpark, von dort aus können Sie atemberaubende Ausblicke auf den Cotopaxi-Vulkan (5.897 m), der einer der höchsten noch aktiven Vulkane der Welt ist, genießen. Ihre Wanderung führt an dem Ufer der Laguna de Limpiopungo entlang. Mit etwas Glück können Sie hier auch Kondore und Adler beobachten sowie Wildenten, Blässhühner und den größten Kolibri der Welt, den Chimborazo-Star. Vom Parkplatz steigen Sie zum Refugium José-Rivas auf 4.800 m auf und haben tolle Ausblicke von hier oben. Auch können Sie sich hier bei einer heißen Suppe (inklusive) und einem Kakao stärken. Optional besteht die Möglichkeit zusammen mit dem Bergführer noch bis zur Gletscherabbruchkante weiter aufzusteigen.

Übernachtung in Quito



17. Tag,

Quito

F

A

Der Charme dieser kolonialen Altstadt mit ihren Kirchen, Klöstern und Plätzen machen Quito zu einem wahren Juwel. Die Tour führt von der "Plaza Grande" vorbei an der Kathedrale und dem Präsidentenpalast zur "La Compañía" und dem berühmten „El Sagrario“. Sie erklimmen die Kirchtürme der Basilika del Voto mit herrlichen Ausblicken über die Stadt und beobachten das Treiben auf dem Plaza Grande und dem Plaza San Francisco. Zum Mittagessen kehren Sie in einem kleinen typischen Restaurant ein (nicht inklusive). Am Nachmittag besuchen Sie die Hilfsorganisation „Fundación Reina de Quito“. Diese Hilfsorganisation der Schönheitsköniginnen der Stadt, hat sich zum Ziel gesetzt mit viel Liebe und Einsatz benachteiligten Kindern zu helfen. Sie spielen und malen mit den Kindern und lernen viel über deren tägliches Leben. Zurück in Quito bereiten Sie mit einer einheimischen Familie Ihr Abendessen selbst zu! Verschiedene ecuadorianische Spezialitäten können Sie so kennen lernen.

Übernachtung in Quito



18. Tag,

Quito – Santa Cruz – Puerto Ayora (Galápagos Inseln)

F

Heute starten Sie in ein neues Abenteuer: die Galápagos Inseln! Angekommen am Flughafen auf der Insel Baltra begeben Sie sich mit der Fähre über den Itabaca-Kanal auf die Insel Santa Cruz. Auf der Fahrt nach Puerto Ayora stoppen Sie an den Zwillingskratern "Los Gemelos" und genießen den Ausblick auf einen wunderschönen Scalesia-Wald voller Vögel. Nach dem Mittagessen auf der El Chato Ranch und der ersten hautnahen Begegnung mit den Riesenschildkröten besichtigen Sie den 100 m langen und sehr beeindruckenden Lavatunnel. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das hübsche und lebendige Touristenörtchen Puerto Ayora.

1 Übernachtung in Puerto Ayora



19. Tag,

Puerto Ayora – Isla Isabela

F

M

Am Morgen bringt Sie ein Schnellboot zur größten Insel des Archipels und Isla Isabela überrascht Sie mit Karibikfeeling. Danach geht es zur Campo Duro Ranch, wo Sie die Möglichkeit haben Riesenschildkröten unterschiedlichster Größe zu beobachten. Zurück in Puerto Villamil laufen Sie zur Laguna Villamil, wo viele endemische Wattvögel, aber auch rosafarbene Flamingos im seichten Wasser stehen und nach Futter suchen. Den glutroten Sonnenuntergang genießen Sie mit den nackten Füßen im warmen Sand, in einer urigen Strandbar.

3 Übernachtungen auf Isla Isabela



20. Tag, Isla Isabela

F M

Sie bestaunen die bizarre, atemberaubend schöne Landschaft sowie die einzigartige Tierwelt. Mit einem Boot fahren Sie zunächst an Las Tintoreras vorbei und passieren einen steilen Felsen auf dem oft Nazcatölpel, Blaufußtölpel oder Rotfußtölpel brüten. Angekommen an den Los Tuneles machen Sie sich zum Schnorcheln bereit. Unter einem Felsüberhang schlafen oft tagsüber die Weißspitzenriffhaie. Vielleicht bekommen Sie auch einen Teufelsrochen zu sehen.

Nach dem Schnorcheln geht es auf Landgang. Sie spazieren ein paar Meter auf den faszinierenden Lavatunneln entlang und genießen diese einmalige Flora und Fauna. Zum Mittag wird eine Lunch-Box an Bord des Boots gereicht. Am Nachmittag haben Sie sich eine Ruhepause verdient und die Umgebung lädt bestens dazu ein.

Übernachtung auf Isla Isabela



21. Tag, Isla Isabela

F M

Heute wird es wieder aktiv. Sie fahren mit einem offenen Geländewagen (Pick-Up) in das grüne Hochland der Insel Isabela. Die Wanderung bietet Ihnen einen umwerfenden Blick in den weiten Kraterboden. Den zweitgrößten Vulkankegel der Welt. Deutlich ist der noch junge Lavaström des Ausbruchs im August des Jahres 2005 zu erkennen. Auf der Wanderung können oft Darwinfinken, Sumpfohreulen, Fliegenschnapper und Galapagos Bussarde beobachtet werden. Mittagessen in Form einer Lunch-Box. Am Nachmittag erreichen Sie wieder Puerto Villamil, wo Sie den Tag ausklingen lassen.

Übernachtung auf Isla Isabela



22. Tag, Isla Isabela – Isla Baltra – Quito oder Guayaquil

F

Am frühen Morgen fahren Sie mit dem Schnellboot nach Puerto Ayora und nehmen den Bus und die Fähre zum Flughafen auf der Isla Baltra (Box-Frühstück). Von hier aus fliegen Sie vom Archipel zurück aufs ecuadorianische Festland nach Quito oder Guayaquil. Nach einem kurzen Stopp am Flughafen ist der Flieger auch schon bereit für Ihren Transatlantikflug zurück nach Hause.



Gepante Hotels

Bogotá	Hotel Casa Deco	2 Nächte
Kaffeedreieck	Hacienda Combia	2 Nächte
Santa Marta	Hotel Suite Casa de Leda	2 Nächte (5,7)
Tayrona Nationalpark	Übernachtung bei den indigenen Kogis	1 Nacht
Cartagena	Casa Villa Colonial	2 Nächte
Papallacta	Hotel Termas De Papallacta Hotel & Spa	1 Nacht
Amazonas	Dschungel Lodge Hakuna Matata	2 Nächte
Ibarra	Hacienda Chorlavi	1 Nacht
San Clemente	Übernachtung bei einer indigenen Familie	1 Nacht
Quito	San Francisco de Quito	3 Nächte
Puerto Ayora	Hotel Casa de Judy	1 Nacht
Isla Isabela	Hotel Sula Sula	3 Nächte

Bei den genannten Hotels handelt es sich um Beispielhotels, Standardzimmer, Landeskategorie, Änderungen vorbehalten!

Reisetermine! Saison

10.10. – 31.10.2026 A	07.11. – 28.11.2026 A
20.03. – 10.04.2027 B	15.05. – 05.06.2027 B
09.10. – 30.10.2027 B	06.11. – 27.11.2027 B

Reisepreis pro Person

Reisezeit A		Reisezeit B	
im Doppelzimmer	4.250EUR	im Doppelzimmer	4.400 EUR
Einzelzimmerzuschlag	730 EUR	Einzelzimmerzuschlag	730 EUR

Wir buchen Ihre Anreise zum tagesaktuellen Flugpreis!

Inkludierte Leistungen

- 15 Übernachtungen in Hotels guten Mittelklasse
- 2 x auf einer typischen Kaffee-Finca
- 1x bei indigenen Otavalo-Familien / Ecuador in privaten Zimmern mit eigenem Bad/WC
- 1x in Hütten bei den indigenen Kogis / Kolumbien in Hängematten (oder auf Wunsch im Hotel in Santa Marta)
- 2x in einer guten Dschungel-Lodge / Ecuador
- 21 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen, teilweise individuell oder in internationalen Gruppen mit zusätzlichem, lokalem englischsprachigem Guide
- Durchgehende deutschsprechende Reiseleitung ab Ankunft Bogota / Kolumbien bis Abreise aus Baltra / Ecuador
- Fahrten und Transfers in komfortablen privaten Kleinbussen, landesüblichen Taxis oder in guten öffentlichen Bussen
- GEO-Stornoschutz (Reiserücktrittskostenversicherung mit 20% Selbstbehalt)*

*) Mit Buchung der Reise treten Sie in einen Versicherungsvertrag zwischen GEO Reisen und der HanseMerkur Reiseversicherung AG ein, da Ihre Reise eine obligatorische Versicherung (GEO-Stornoschutz) enthält. Die Versicherung ist ein fester Bestandteil der Buchung. Bitte beachten Sie, dass ein Versicherungsschutz nur für Personen mit Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union besteht.

Nicht inkludierte Leistungen

- Internationale Flüge bis Bogota und zurück ab Quito oder Guayaquil
- Internationaler Flug Cartagena - Quito
- Inlandsflüge Bogota - Armenia, Armenia - Santa Marta
- Inlandsflug Quito - Baltra und Baltra - Quito
- Alle Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 280 USD p.P.), persönliche Ausgaben, alle nicht erwähnten Mahlzeiten sowie Getränke.
- Transferkosten für abweichende Ankunfts- und Abflugzeiten
- Pers. Ausgaben für Getränke, Trinkgelder, etc.

Wichtige Informationen

- Latinos lieben das Leben, gutes Essen und viel (laute) Musik. Daher kann es vorkommen, dass in Ihrem Hotel oder in unmittelbarer Nachbarschaft gerade zufällig eine Party steigt, die sich meist bis in die frühen Morgenstunden hinzieht. In solchen Fällen ist es oftmals nicht möglich einen gleichwertigen Ersatz zu bieten
- Die Tour ist für "jedermann/frau" mit einer normalen, körperlichen Verfassung. Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist.
- Bitte beachten Sie, dass ein Versicherungsschutz nur für Personen mit Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union besteht.

Alle Informationen zu Einreise, Impfung, AGB (Reisebedingungen, Stornogeühren, usw.), Formblatt, Kundengeldabsicherung, Reiseversicherungen, Möglichkeit zur CO₂-Kompensation etc. entnehmen Sie bitte online auf <https://www.bestfortravel.com/service/reiseinfos/>.

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 06 Personen. Gruppengröße bis 12 Personen. Wird die Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 20 Tage vor Reisebeginn nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Reise entweder abzusagen oder als Kleingruppenreise durchzuführen. In diesem Fall kann ein Kleingruppenzuschlag erhoben werden. Diese Möglichkeit ist Bestandteil des Reisevertrags und berechtigt nicht zum kostenfreien Rücktritt.

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle, unvorhergesehene Anlässe sind gelegentlich der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es der örtlichen Reiseleitung, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Diese Reise ist i.d.R. nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Hier bitten wir im Einzelfall um Rücksprache.

Druckfehler, Programmänderungen sowie Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

Preis- u. Tarifstand

August 2026

Alle Preise in EUR und pro Person (wenn nicht anders angegeben)

Veranstalter

GEO Reisen & Erlebnis GmbH

Es gelten die GEO Reisen Geschäftsbedingungen in der letztgültigen Fassung.